SPD

Drucksachen-Nr.

7156/2004-2009

Datum:
07.07.2009

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Heepen

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	20.08.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Erschließung der Nacke-Teiche im Stadtteil Altenhagen

Beschlussvorschlag:

Das Areal der Nacke-Teiche im Stadtteil Altenhagen wird ökologisch aufgewertet und für die Naherholung erschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu eine Planung zu erstellen, dabei die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln, ein Finanzierungskonzept und einen realistischen Zeitplan vorzulegen (ggf. unterteilt in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen) und dieses Paket der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
Seitens der Bezirksvertretung gibt es dazu folgende Vorgaben bzw. Prüfaufträge:

1. Ökologische Aufwertung:
Da sich die Teiche in einem ökologisch teilweise bedenklichen Zustand befinden (Verschlammung, niedriger Wasserstand im unteren Teich, Wasserlinsen, Verdacht auf Eutrophierung, mangelhafter Lichteinfall…) sollen Vorschläge zur Biotop-Pflege, ggf. zur Verbesserung der Wasserzufuhr sowie zur ökologischen Verbesserung des Areals erarbeitet werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, wieweit der auf dem Gelände befindliche „Keller“ in ein Fledermausrefugium umgewandelt werden kann.

2. Erschließung für die Naherholung:
Dazu sind aus Sicht der BZV folgende Maßnahmen notwendig:
Anlage, bzw. Ausbau eines Wegenetzes, das die Teiche-Anlage insgesamt besser erschließt und Spaziergängern zugänglich macht; dazu gehört:

- Verbreiterung des vorhandenen (schmalen, provisorischen) Zugangs von der Milser Straße aus (gegenüber Moenkamp)
- Schaffung von mindestens zwei Zugängen vom vorhandenen Wanderweg A2 (bzw. Wappenwanderweg) aus

- Ausbau des Trampelpfades vom Friedhofstor bis zur alten Hofeinfahrt (markiert durch zwei noch vorhandene Torpfosten)
- Wegeführung um den größeren Teich
- Freischneidung von Gehölzen an geeigneten Stellen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen
- Aufstellung von Bänken und von Müllbehältern
- Aufstellung von Informationstafeln an markanten Stellen (z.B. Nacke-Grabstelle, Hofeinfahrt, „Kellerraum“). Dies sollte in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Altenhagen geschehen.
- Aufstellung von Gebots- und Verbotsschildern (Pflege der Anlage, Vermeidung von Vandalismus, wildes Müllabladen u. ä.)

Der Verein „Spielen mit Kindern“, der dreimal wöchentlich in der Siedlung Moenkamp ein Kinderprogramm anbietet, sollte in die Planung und Pflege einbezogen werden.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Wäschebach